

Protokoll der Sitzung der DINI-AG e-framework am 7. Dezember 2009 an der SUB Hamburg

Teilnehmer: Herr Blotevogel, Herr Bockholt, Frau Burr, Herr Degkwitz, Herr Hüvelmeyer, Herr Klapper, Herr Koschinski, Frau Kreplin, Herr Seedig

Gäste: Frau Bottin, Herr Ehmer, (IDS Scheer), Herr Käfer (IDS Scheer), Herr Lehmkuhl (IDS Scheer), Herr Schewe (SUB Hamburg)

Sitzungsort: Konferenzraum der SUB Hamburg

Sitzungsdauer: 11:00 Uhr – 16:00 Uhr

Frau Angela Bottin (Behörde für Wissenschaft und Forschung = BWF) stellt das gemeinsam von BWF und Hamburger Hochschulen durchgeführte Projekt „Hochschulressourcensteuerung Doppik“ als Projektleiterin vor. Zentrales Projektergebnis ist der Aufbau einer ARIS-basierten Prozessdatenbank, mit der den beteiligten Hochschulen verbindliche Prozessreferenzen für die Abwicklung von Arbeitsabläufen und Workflows im Rahmen des Finanzmanagement vorgegeben werden. In der sich anschließenden Diskussion werden Fragen zu Abstimmung, Monitoring und Verbindlichkeit der Referenzprozesse diskutiert.

Zur Erörterung der zur Sitzung vorliegenden Kooperationsvereinbarung zwischen IDS Scheer und DINI wird einleitend von Herrn Ehmer und Herrn Lehmkuhl (beide IDS Scheer) die von IDS Scheer eingerichtete Kommunikationsplattform für Geschäftsprozesse in Hochschulen vorgestellt, die im Rahmen von ariscommunity.com als eigene Plattform für die (noch) geschlossene Gruppe der DINI-AG zugänglich ist. Über eine Anmeldung im Kontext von ariscommunity.com ist der Zugang zu dem Forum für Business-Process-Management in Hochschulen möglich. In diesem Forum können einerseits Informationen zu Aktivitäten, Terminen, Veranstaltungen etc. und andererseits mit Hilfe von ARIS Express erstellte Prozesse sowie als PDF importierte Prozessdarstellungen kommuniziert und verbreitet werden. Die im Forum abgelegten Prozesse sind dort als Datei, jedoch nicht datenbankbasiert verfügbar, so dass es sich bei diesem Werkzeug um einen äußerst nützlichen Kommunikationskanal, jedoch nicht um eine gemeinsam geführte Prozessdatenbank handelt, wie sie z. B. für das Finanzmanagement der Hamburger Hochschulen existiert.

In der sich anschließenden internen Diskussion der DINI-AG wird die Frage der von IDS Scheer eröffnete Kommunikationskanal auf Basis des Forums als sehr Ziel führend eingeschätzt. Allerdings stellt sich die Frage, ob dieses Tool bis auf weiteres ausreicht, um Universitäten und Hochschulen für ein prozessorientiertes Vorgehen beim Redesign ihrer Geschäftsprozesse in Verbindung mit der Implementierung neuer Verwaltungsapplikationen zu gewinnen und ob zur Erreichung dieser Zielsetzung nicht zugleich auf die Einrichtung einer gemeinsam betriebenen Prozessdatenbank hingewirkt werden müsse. Allerdings stellt sich bei dem Fragekomplex, wer eine solche Datenbank betreibt, wer ggfs. Prozessdokumentationen in diese Datenbank als Referenzen eingibt und wer als Nutzer dieser Datenbank zu betrachten ist, erheblicher Klärungsbedarf heraus, der die Umsetzung einer gemeinsam von DINI und IDS Scheer betriebenen Datenbank erst perspektivisch erwarten lässt. Von daher sollte das von IDS Scheer eingerichtet Kommunikationsforum auf jeden Fall kommuniziert und genutzt werden. Vor diesem Hintergrund soll die vorliegende Version der Kooperationsvereinbarung zwischen IDS Scheer und DINI entsprechend modifiziert und erneut zur Entscheidung vorgelegt werden.

In engem Zusammenhang damit sollen folgende Aktivitäten in Angriff genommen werden:

- Durchführung einer zweitägigen, kostenpflichtigen Veranstaltung zu Voraussetzungen und Methodik von Prozessorganisation in Hochschulen. Der Workshop soll im März/April 2010 unter Einbeziehung von IDS Scheer sowie weiterer (professioneller)

Akteure, die mit Prozessmanagement befasst sind (z. B. HIS GmbH). Mit der Veranstaltung sollen Organisationsabteilungen, Verwaltungen und IT-Abteilungen deutscher Universitäten und Hochschulen richten und einen Kreis von bis zu 100 Teilnehmern anvisieren.

- Da in ariscommunity.com auch eine Kommunikationsplattform zum Prozessmanagement von Geschäftsprozessen in der Kommunalverwaltung besteht, soll zu diesem Forum Verbindung aufgenommen werden und auf einer der nächsten Sitzungen der DINI-AG die von der Kommunalverwaltung in Esslingen gemeinsam mit anderen Kommunalpartnern im Rahmen des Forums betriebene Prozessdatenbank vorgestellt werden.
- Auf Basis der jeweiligen Ergebnisse der Sitzungen der DINI-AG soll der Versuch unternommen werden, Empfehlungen zu erstellen, mit denen Voraussetzungen, Methoden und Zielsetzungen eines prozessorientierten Vorgehens im Kontext IT-gestützter Arbeitsabläufe und Workflows thematisiert werden.

Die nächste Sitzung findet in Verbindung mit dem Workshop der DINI-AG im März/April 2010 statt.

Über das Gespräch mit Herrn Auth (Universität Leipzig) als Vertreter des ZKI-AK Campusmanagement auf der DINI-Jahrestagung in Kassel wird berichtet. Das zunächst vorgesehene Ziel einer gemeinsamen Sitzung von DINI-AG und ZKI-AK wird in der Weise modifiziert, dass Herr Klapper auf der Frühjahrssitzung des ZKI-AK zur Arbeit der DINI-AG berichtet.

Künftig sollen ausdrücklich auch MitarbeiterInnen von Organisations- und Verwaltungsabteilungen von Universitäten und Hochschulen in die Arbeit der DINI-AG einbezogen und angesprochen werden.

Als Termin für den Workshop, der an der Universität Bonn stattfinden wird, hat sich inzwischen der 1. und 2. März 2010 herausgestellt. Herr Bockholt hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, die organisatorischen Vorbereitungen und Vorkehrungen für den Workshop vor Ort zu treffen. Zur Gestaltung des Workshop-Programms haben sich Frau Burr, Herr Blotevogel, Herr Bockholt, Herr Klapper und Herr Degkwitz bereit erklärt. Hinweise und Themenvorschläge aus der Arbeitsgruppe werden gerne entgegengenommen.

Cottbus, den 15. Dezember 2009

gez. Andreas Degkwitz